

Donnerstag 18.04.2019  
Hall, Salzlager – 20.15 Uhr

**Es werde sein – Vollendung**  
MESSIAEN Visions de l'Amen

Markus Hinterhäuser, Igor Levit – Klaviere

19.15 Uhr – Einstimmung

*Das Amen offenbart vier verschiedene Bedeutungen:*

*Amen – es sei! Der Schöpfungsakt.*

*Amen – ich unterwerfe mich, ich akzeptiere. Dein Wille geschehe!*

*Amen, der Wunsch, die Sehnsucht nach Vereinigung.*

*Amen, es ist, alles ist für immer fixiert, vollendet im Paradies.*

*Ich habe versucht, diese so verschiedenen Reichtümer des Amen in sieben musikalischen Visionen auszudrücken – und damit zusammenhängend das Leben der Kreaturen, die allein durch das Schicksal ihrer Existenz schon "Amen" sagen.*

Olivier Messiaen

Der große französische Organist und Komponist, Olivier Messiaen, verfasste die *Visions de l'Amen* kurz nach seiner Rückkehr aus der deutschen Kriegsgefangenschaft. Es ist eine seiner wichtigsten Kompositionen für Klavier. In den sieben *Visionen des Amen* betrachtet Messiaen die irdische Leidens- und himmlische Erlösungsgeschichte der Menschheit. Sie werden emotional wie auch musikalisch auf beide Instrumente aufgeteilt: *Dem ersten Klavier habe ich die rhythmischen Schwierigkeiten anvertraut, die Akkord-Trauben, alles, was Schnelligkeit, Charme und Klangfarbe betrifft. Das zweite Klavier übernimmt die melodische Führung, die thematischen Elemente, alles, was Emotion und Kraft ausstrahlt.*

Zwei außergewöhnliche Künstler – Markus Hinterhäuser und Igor Levit – lassen diese Visionen zu einem Klangrausch werden.